

Aktuell

Sonntag, 19. August

10 Uhr Feld-Gottesdienst für Klein und Gross
mit Segnung zum Schulanfang und Taufe
Vis-à-vis neues Schloss Teufen, am Waldrand des Irchels
Pfr. C. Schweizer und Team
Musik: Brassband
Posaunenchor RFT
Nähere Infos siehe letzte Seite

Konstituierung Kirchenpflege:

Martin Hofer:
Präsidium und Personelles

Doris Graf:
Finanzen

Mirco Winkenbach:
Liegenschaften

Dominik Meili:
Gottesdienst und Musik

Barbara Schütz:
Kommunikation und
Freiwillige, Vizepräsidium

Chatrina Lienhard:
Ökumene, Mission und
Entwicklungsfragen
(neu inkl. Flüchtlingsarbeit)

Nicole Müller:
Gemeindediakonie

Ursula Pfeiffer:
RPG, Familien- und
Erwachsenenbildung

David Hauser:
Freie Kinder- und Jugendarbeit



Bild: Rebecca Altorfer



Leidenschaft teilen

GEDANKENSTRICH Rebecca Altorfer

I scream for Icecream! Ich liebe gute Glacé. Da ich mich in einer Gelateria nie entscheiden kann, nehme ich jeweils mindestens drei Kugeln. Ich habe sogar Lieblings-Gelaterias und bin mir nicht zu schade, diese fleissig weiterzuempfehlen. Falls Sie vorhaben, nach Zürich (oder Bern) zu fahren, besuchen Sie doch die Gelateria di Berna.

Ich überrede auch all meine Freunde zu einem guten Eis. Abendessen in Zürich? Komm, wir essen als Dessert lieber ein Eis und holen es bei der Gelateria. Abschluss-Sommeressen im Hauskreis: Wollen wir nach Zürich zum Glacé-Essen? Ideen-

sammlung für unseren Sonntagsausflug: Wie wäre es mit einem Gelateria-Besuch? Sie müssen auch nicht unbedingt nach Zürich, in Buchberg gibt es ebenfalls feine Glacé. Diese bekommt man sogar in der Badi in Flaach. Falls Sie jetzt Lust auf ein Eis haben – rufen Sie mich an!

Meine Leidenschaft für leckere Glacé ist grenzenlos und teilweise auch hemmungslos. Wie wäre es, wenn ich dieselbe Leidenschaft für meinen Glauben hätte und allen hemmungslos von Jesus erzählen würde? Den Glauben zu teilen ist ja heute ein bisschen verpönt. Zeigt uns die Geschichte doch auch schreckliche und miss-

bräuchliche Formen von Mission. Doch in der Bibel (und sie gehört ja auch zur Geschichtsschreibung!) gibt es für mich mehrere Vorbilder, z.B. Petrus und Paulus. Gestern Abend las ich unseren Jungs in der Kinderbibel eine Zusammenfassung von Petrus' Abenteuern vor. Seine Überzeugung und Leidenschaft war grenzenlos, - er landete dafür sogar mehrmals im Gefängnis. Ich bewundere seinen Mut und den der anderen Jüngerinnen und Jünger. Dank ihrer grenzenlosen und hemmungslosen Leidenschaft ist es auch mir möglich, Jesus zu kennen. Natürlich auch dank vielen Personen, die mir selber ihre Geschichte mit Gott erzählten. Allen voran dank meinem Pfarrer in der Konfirmationszeit. Und obwohl ich meinen Glauben nicht verstecke, könnte ich bestimmt leidenschaftlicher leben. Davon erzählen, wie es ist, das Leben mit Gott zu teilen. Denn ein Leben mit Jesus übertrifft bei Weitem den Genuss von drei Glacékugeln.

Neu in der Kirchenpflege: U. Pfeiffer und M. Winkbenbach stellen sich vor:

Wir freuen uns sehr, dass wir seit Anfang Juli mit einer neu zusammengesetzten, engagierten und auch wieder vollzähligen Kirchenpflege unterwegs sein können. Neu haben sich David Hauser, Chatrina Lienhard, Ursula Pfeiffer und Mirco Winkbenbach für dieses Amt zur Verfügung gestellt. Gerne möchten wir Ihnen die neuen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger in dieser und der nächsten Ausgabe des reformiert lokal etwas näher vorstellen:



Mirco, du bist vor drei Jahren nach Freienstein gezogen. Wie bist du mit der Kirchgemeinde hier vor Ort

in Kontakt gekommen?

Via Einladung. Meine Frau war im Ort einkaufen und ist natürlich als neues Gesicht direkt aufgefallen. Spontan sind wir dann zum Gottesdienst eingeladen worden. Dieser Einladung sind wir natürlich gerne gefolgt.

Welches Ressort in der Kirchenpflege wirst du übernehmen und aus welchem Grund?

Ich werde das Ressort Liegenschaften übernehmen. Der Grund ist eigentlich ein ganz einfacher: Ich bin Bauingenieur und als

Projektleiter Liegenschaften in Kloten für die Verwaltung diverser Liegenschaften verantwortlich. Meine berufliche Erfahrung als Bauleiter und der jetzige Beruf helfen mir natürlich bei der neuen Herausforderung in der Kirchenpflege.

Was liegt dir im Blick auf unsere Kirchgemeinde am Herzen? Was findest du besonders wichtig?

Die Kirchgemeinde RFT übt auf mich eine besondere Faszination aus. Als neue Bewohner Freiensteins wurden wir mit offenen Armen empfangen und aufgenommen. Schon vom ersten Tag an wurde uns das Gefühl vermittelt, seit langem dazu zu gehören und Teil eines Ganzen zu sein. Diese Offenheit und Herzlichkeit soll auf alle Fälle erhalten bleiben.



Ursula, du bist eine vielseitig interessierte und engagierte Frau. Abgesehen von den neuen Aufgaben in der Kirchenpflege - welche beruflichen und privaten Engagements prägen im Moment deinen Alltag?

Welches Ressort in der Kirchenpflege wirst du übernehmen und aus welchem Grund?

Ich unterrichte an der Mittelstufe der Schule RFT als Klassenlehrerin im Vollpensum. Im Moment bin ich daran eine sechste Klasse abzugeben und an die

Oberstufe weiter zu schicken. Nach den Ferien werde ich wieder mit einer vierten Klasse starten.

In meinem Privatleben steht meine Familie an erster Stelle. Das sind mein Ehemann Philippe, meine fünf erwachsenen Kinder mit Partnern und meine drei Enkelkinder.

Ich liebe das Theater und den Tanz, beides als Zuschauerin wie auch als aktive Amateurin.

Welches Ressort in der Kirchenpflege wirst du übernehmen und aus welchem Grund?

Ich werde die Religionspädagogik und die Erwachsenenbildung übernehmen. Da bringe ich zum Glück aus beruflichen Gründen schon Erfahrungen mit, was mir den Einstieg in mein neues Amt sicher erleichtert.

Was liegt dir im Blick auf unsere Kirchgemeinde am Herzen? Was findest du besonders wichtig?

«Damit d Chile im Dorf bleibt». Dieses alte Sprichwort hat es mir angetan. Es ist gut und wichtig, dass es für alle Mitglieder der Kirchgemeinde RFT, Orte und Angebote der Begegnung, des Austausches und auch der Besinnung und Spiritualität gibt. So möchte ich zu einem aktiven und lebendigen Gemeindeleben beitragen.



Willkommen Melanie Ineichen

Ab 13. August ist Melanie Ineichen in unserer Kirchgemeinde anzutreffen. Sie absolviert bis zum 14. Dezember das Kirchgemeinde-Praktikum des Theologisch Diakonischen Seminars bei uns.

Melanie wird möglichst alle Aspekte der Sozialdiakonie kennen lernen, schwerpunktmässig aber in der Jugendarbeit und im Unterricht tätig sein.

Wir wünschen Melanie einen guten Start und eine lehrreiche Zeit in unserer Kirchgemeinde. Sie stellt sich gleich kurz selber vor.

Mein Name ist Melanie Ineichen und ich bin 26 Jahre alt.

Ich absolviere eine Ausbildung in Sozialdiakonie und Gemeindeganimation HF in Aarau.

Ich habe vor der Ausbildung in Aarau eine Lehre als Autolackiererin EFZ abgeschlossen. Nach dieser erfolgreichen Zeit wurde mir schnell bewusst, dass ich gerne mit Menschen arbeiten möchte. Durch meinen Pfarrer in der Gemeinde bin ich auf das TDS Aarau und die Ausbildung zur Sozialdiakonin gestossen.

Nun bin ich im dritten Jahr und es macht mir grossen Spass. Neben dem Studium tanze ich Line-Dance. Dies ist für mich ein guter Ausgleich zum Studium. Ich war 18 Jahre lang CeV-Leiterin und Regionalleiterin in Seuzach und im Raum Winterthur-Schaffhausen. Ich freue mich auf tolle Begegnungen, eine spannende und bereichernde Zeit in der Kirchgemeinde R-F-T.



Die neue Kirchenpflege, von links nach rechts: Barbara Schütz, Martin Hofer, Nicole Müller, David Hauser, Doris Graf, Dominik Meili, Ursula Pfeiffer, Mirco Winkbenbach, Chatrina Lienhard

Kollekten 2018

Januar bis Juni

Januar

07.	klassisch, Dargebotene Hand	238.00
08.	Beerdigung, Stiftung Birkenhof Berg-Dägerlen	268.00
14.	Schweizerische Evangelische Allianz; Helping Hands	466.00
19.	Beerdigung, Selam	2'458.50
25.	Beerdigung, Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	704.70
28.	FamilyTreff, Gemeindeförderverein (1)	115.00

Februar

04.	klassisch, Bibellesebund	252.00
11.	GD 10ab10, Heartwings	355.00
18.	klassisch (Ferien), Blaues Kreuz	83.00
25.	klassisch (Ferien), BESJ (1)	180.00

März

04.	Piano-GD, Brot für alle (LK)	137.00
11.	FamilyTreff, ERF	85.40
18.	GD miteneinander, WEC Bökers (1)	330.45
25.	3. Klass-Unti, Bedrängte Christen (LK)	326.50
28.	Ostereierfärben, Servants Switzerland, Onesimo	125.00
29.	Beerdigung, Reg. Alterszentrum Embrachertal; Vermerk: Für Personal	742.25
30.	Karfreitag, Zwinglifonds (LK)	181.00

April

01.	Ostern, Familien-GD, Camp Lepsa (1)	265.45
08.	klassisch, Strassenkinderprojekt Kiew (1)	267.00
15.	GD mit Band, TDS (1)	529.85
22.	klassisch, Rufnetz Embrachertal	160.00
24.	Beerdigung, Ländliche Familienhilfe, Dübendorf	228.55
27.	Beerdigung, Sozialwerke Pfarrer Sieber	645.00
29.	Abschluss Musicalwoche, Christoffel Blindenmission	150.20

Mai

06.	klassisch, BESJ (2)	503.00
10.	Auffahrt, keine	
13.	Muttertag, Stiftung Leben gewinnen, Schattdorf	139.00
18.	Beerdigung, pro Mobil	187.00
20.	Pfingstkollekte (LK)	276.00
27.	Piano-GD, God helps Uganda	315.00

Juni

01.	Beerdigung, Ländl. Familienhilfe	374.00
03.	Konfirmation, Jugendkollekte (LK)	516.10
06.	Beerdigung, Netz 4	849.10
10.	klassisch, Quellenhofstiftung	152.00
17.	FamilyTreff, Flüchtlingskollekte (LK)	60.00
24.	klassisch, WEC Bökers (2)	112.00

Total **12'777.05**

Im Namen der oben erwähnten Institutionen danken das Pfarramt und die Kirchenpflege allen Geberinnen und Gebern ganz herzlich!

Verstorben

Wir haben Abschied genommen am:

13. Juli von Oskar Lienhard aus Freienstein.

Er starb im Alter von 87 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

Segnungen

am 1. Juli

Livia Bürgin, Tochter von Ivo und Nicole Bürgin, Rorbas

Talina Langenegger, Tochter von David und Yvonne Langenegger, Rorbas.

Sommercafé für Seniorinnen und Senioren

Geselliges und fröhliches Beisammensein mit Grill, Kaffee, Kuchen und einem Foto-Rückblick auf die Seniorenferien.

am **Mittwoch 15. August von 16 bis ca. 19 Uhr im Garten des Pfarrhauses.**

Damit wir den Anlass gut vorbereiten können, sind wir dankbar um eine Anmeldung bis zum 13. August an Christoph Schweizer, Tel. 044 865 01 22.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Kirchgemeindehaus statt.



MEDIENTIPP

Empfohlen von Rebecca Altorfer «Tully»



Chaos. Schlaflose Nächte. Babygeschrei. Marlo bekommt ungeplant ihr drittes Kind und ist mit dem Alltag überfordert. Um sie zu entlasten, schenkt ihr Bruder ihr eine Nacht-Nanny. Anfangs noch skeptisch, entscheidet sie sich völlig erschöpft doch für die Nanny. Und zwischen der Nanny Tully und Marlo entwickelt sich eine Freundschaft.

Tully ist ein ruhiger, aber auch sehr witziger Film. Ungeschminkt werden die weniger schönen Seiten der Mutterschaft gezeigt. Mich hat der Film tief berührt und ich habe mich sehr verstanden gefühlt. Tully zeigt, dass das Leben – trotz schreiender Kinder und Muttermilch abpumpen – schön sein kann.

Konf-Unterricht:

«Im September beginnt der Konfirmanden-Unterricht 2018/20. Wer nach den Sommerferien die 2. Oberstufe besucht, den «Konf» besuchen möchte und bis jetzt keine Einladung für den Info Abend erhalten hat, kann mit Christoph Schweizer Kontakt aufnehmen.»

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Rorbas
Mit Abendmahl
Pfrn. D. Abderhalden
Keine Kinderhüte

Sonntag, 5. August

9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Lufingen
Pfrn. K. Steinmann

Sonntag, 12. August

9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Embrach
Pfr. M. Fürst

Sonntag, 19. August

10 Uhr Feld-Gottesdienst für Klein und Gross

mit Segnung zum Schulanfang und Taufe

Vis-à-vis neues Schloss Teufen, am Waldrand des Irchels

Pfr. C. Schweizer und Team
Musik: Brassband Posauenchor RFT

Anschliessend Beisammensein bei selbst mitgebrachtem Lunch.

Feuer zum Bräteln vorhanden. Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel.

Für Personen, die nicht so gut zu Fuss sind, wird ab der Postautohaltestelle Schloss Teufen ein Fahrdienst organisiert:

Abfahrt ca. 9.30 Uhr

Info über Durchführung:

- 1600er Tel. Nr. (Rubrik «Schule - Kirche - Behörde») ab 8.15 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst ebenfalls um 10 Uhr in der Kirche statt.

Sonntag, 26. August

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA–6. Klasse: Ausflug mit Bräteln

Treffpunkt 9.30 Uhr, im

KGH

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 24.+31. August

14.30–17 Uhr KGH

für Kleinkinder und Kinder bis ca. 6 Jahre,

Kosten: 2.50/Std. inkl.

Zvieri. Keine Anmeldung erforderlich!

Info: A. Cizmek,

Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 20.+27. August

9.30 + 10 Uhr KGH

für Kinder von 0–ca. 4

Jahren mit Begleitperson.

Mirjam Büchler

Tel. 043 266 63 83

und Nicole Müller

Ameisli, Jungschar

(1. Kiga–6. Klasse)

25. August

13.30 Uhr KGH

Jugendliche

youth_LINK

(ab 9. Klasse)

16.–19. August

Heavenstage

Senioren

Spielnachmittage Senioren

Fr 10.+24. August

13.30 bis 16.30 Uhr KGH

Seniorenwanderung

Do 2. August

von Kaiserstuhl

nach Rekingen dem Rhein entlang. Wir fahren mit Bus und Zug nach Kaiserstuhl.

Nach einem Kaffee-Halt bei Ankunft wandern wir dem Rhein entlang nach Rümikon, wo uns im Restaurant

Bahnhöfli ein feines Mittagessen erwartet. Frisch gestärkt nehmen wir den Rest des Weges bis Rekingen unter die Füsse.

Wanderzeit: ca. 3 Std.

Treffpunkt: 8:25 Uhr, Post Freienstein (Bus 8:35 Uhr)

Kosten: Fr 13.40 (Halbtax)

Anmeldung: Montag, 30. Juli von 18–20 Uhr bei Ueli Schärer, Tel. 044 865 09 32

Für alle

Mittagstisch

Do 30. August 12 Uhr

KGH

Herzlich willkommen am Mittagstisch!

Ein überkonfessionelles Angebot für alle, die gerne gutes Essen und angenehme Gesellschaft miteinander verbinden.

CHF 17.– inkl. Mineral, Kaffee und Dessert. Auf Wunsch Abholdienst.

Telefonische Anmeldung bis jeweils am Montagabend, an

Ueli+Ruth Wirth,

Tel. 044 865 27 27

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag,

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website: www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 13. August 2018

Die nächste Beilage erscheint am

Freitag, 31. August 2018